

Beschlussvorlage

zu Punkt 6. für den öffentlichen Teil der Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses (Gemeinde Bovenau) am Montag, 27. August 2018

Beratung und Beschlussfassung über die Neugestaltung des Spielplatzes Kita 'Rappelkiste'

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Im Rahmen der Jahreshauptinspektion der Kinderspielplätze hat der Gutachter an einigen Spielgeräten der Kita „Rappelkiste“ Mängel festgestellt bzw. Spielgeräte teilweise sofort stillgelegt, da diese nicht mehr den aktuellen Sicherheitsanforderungen entsprechen.

Des Weiteren wurde durch den neuen Anbau die Außenfläche der Kita verkleinert, so dass auch dadurch die Spielgeräte teilweise anders angeordnet werden müssen, um den Fallschutz zu gewährleisten.

Auf Grund der vorgenannten Problematik wurde die Situation vor Ort u.a. mit dem Bürgermeister, der Ausschussvorsitzenden, der Sachbearbeiterin im Amt Eiderkanal und der Kita-Leitung besprochen. Es wurde vorgeschlagen, die stillgelegten bzw. mangelhaften Spielgeräte zu ersetzen und den Spielplatz der Kita in Richtung Sportplatz zu vergrößern.

Die neuen Spielgeräte sollten jedoch nicht mehr aus witterungsanfälligen Holz sondern aus Kunststoff oder Metall sein. Für die Vergrößerung der Außenanlage müsste der vorhandene Zaun mit Toranlage um ca. 6 m versetzt und ein Teil der bestehenden Hecke entfernt werden.



- bisheriger Grenzverlauf Spielplatz
- - - neuer Grenzverlauf Spielplatz

Im Zuge der Jahreshauptinspektion hat der Gutachter auch auf anderen Spielplätzen im Ort Mängel an Spielgeräten festgestellt, deren Reparatur unwirtschaftlich ist und somit Neuanschaffungen notwendig werden.

Des Weiteren wurde in mehreren Einwohnerversammlungen auch das Thema fehlende Spielgeräte für U3 Kinder auf anderen Spielplätzen der Gemeinde angesprochen.

Vor diesem Hintergrund sind im nächsten Jahr ausführliche Planungen für die Spielplätze „Ahornallee“, „Naturlehrpfad“ und „Ehlersdorfer Ring“ erforderlich, um entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen. Der jetzige Beschluss umfasst lediglich die notwendigsten Maßnahmen für die Kita.

Die Vorberatung erfolgt im Fachausschuss, der abschließende Beschluss wird durch die Gemeindevertretung gefasst.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Für die Ersatzbeschaffung der Spielgeräte fallen voraussichtlich folgende Kosten an (ca. Werte brutto):

Kletterturm	8.800,00 EUR	incl. Lieferung und Aufbau
Spielschiff	13.570,00 EUR	incl. Lieferung und Aufbau
Sitzgruppe	500,00 EUR	incl. Lieferung
Matschanlage	1.600,00 EUR	
	24.470,00 EUR	

Für das Versetzen des Zauns fallen geschätzte Kosten in einer Größenordnung von 3.100,00 EUR an.

Im Entwurf des Nachtragshaushalts für das Jahr 2018, der voraussichtlich in der Sitzung der Gemeindevertretung am 12.09.2018 abschließend beraten und beschlossen wird, sind für diese Maßnahme 25.000,00 EUR für das Jahr 2018 berücksichtigt.

3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, Ersatzspielgeräte aus Metall oder Kunststoff für die Kita Rappelkiste anzuschaffen. Sollte sich eine Reparatur der Sitzgruppe und der Matschanlage als kostengünstiger erweisen, sollen diese Geräte lediglich repariert werden.

Des Weiteren wird beschlossen, die Außenfläche der Kita um ca. 6 Meter zu vergrößern und den Zaun mit Toranlage zu versetzen.

Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die Aufträge an die wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Im Auftrage

gez.
Sandra Günther

Anlage(n):
Ansichten Spielgeräte